heiße Feder

Freie Waldorfschule Frankfurt am Main

Das Schultelegramm der
Freien Waldorfschule Frankfurt

Nr. 183 | Juli 2023

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei einigen Artikeln auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Schöne Ferien

Mit einigen Bildern von Ereignissen der letzten Wochen wollen wir uns von diesem Schuljahr und Ihnen allen in die Sommerferien verabschieden. Ein kurzer Ausblick auf Veranstaltungen im August, September und Oktober sollen Sie auf das Schuljahr 2023/2024 einstimmen. Wir wünschen wir Ihnen allen einen erholsamen, nicht zu heißen Sommer und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen am 04.09.2023 - wie immer nach den Sommerferien um 9 Uhr:-).

Mit sommerlichen Grüßen
Für das Redaktionsteam Claudia Valentin-Willecke

Abschied in Zahlen

Auch in diesem Schuljahr verlassen uns 5 Lehrer*innen, die wir hiermit gebührend verabschieden wollen. Die Zahlen wurden vom Personalbüro ermittelt und vom Mathematikfachbereich statistisch ausgewertet:

Stefanie Hoffmann
Fach: Klassenlehrerin

Arbeitsjahre: 3
Anzahl der gesprochenen Gedichte/Zeugnissprüche: 1188
Länge der korrigierten Epochenheftseiten: 7130 km (Entfernung Frankfurt-Delhi)

Ulrike Sköries
Fach: Englisch
Arbeitsjahre: 18
Englischstunden: 16326
Anzahl der gelehrten Vokabeln: 35069760 (Mehrfachzählungen nicht berücksichtigt)

Marion Kinast
Fach: Mathe
Arbeitsjahre: 19
Feldmessfahrtstunden: 4680
Mathestunden: 13243 (1,51 Jahre)

Ilona Firle
Fach: Religion
Arbeitsjahre: 21
Religionsstunden: 8610
Zitierte Bibelstellen: 21515 (bei 27.591 Verse im Alten und 7.958 im Neuen Testament sind das 60,55%)

Alexander Leitner
Fach: Biologie
Arbeitsjahre: 33
Epochen: 165
Abi Korrektur- und Vorbereitungsstunden: 7392 (308 Tage)

Wir wünschen alles Gute beim nächsten Lebensabschnitt.
Kay Schmid für den Fachbereich Mathematik

Wieder einmal ein wunderbares Sommerfest !

Auf dem gesamten Schulgelände herrschte ein buntes Treiben. Die Chöre erfreuten uns mit sommerlichen Weisen. Die Kinder liefen fröhlich von Spielangebot zu Spielangebot. Im Schatten saßen die Gäste vertieft in Gesprächen und genossen die kulinarischen Köstlichkeiten. Die 4. und 5. Klassen zeigten Bänder- und andere Tänze. Die Klasse 7b ließ uns an Beiträgen aus ihrem Balladenabend teilhaben und die 3., 4. und 5. Klasse zeigten kleine Schmankerl aus dem Sprachunterricht und, nicht zu vergessen, die bezaubernde artistische Vorführung der Zirkus-AG. Es gab rundum viel zu hören zu sehen und zu schmecken.

Als um 16.16 Uhr der Regen zu prasseln begann, wurde in aller Eile zusammengepackt, und die letzten Aufführungen und das Abschluss-Singen konnten ins Foyer verlegt werden. Am Ende verabschiedeten sich Alle glücklich und ein bisschen nass ins Wochenende.

Wir bedanken uns bei allen die mitgearbeitet, mitorganisiert und mitgefeiert haben.
Für den Festkreis Andrea Sitter

Abitur 2023

Es ist wieder einmal geschafft. Das Abitur 2023 liegt hinter uns, und wir freuen uns mitteilen zu können, dass alle Schüler*innen es geschafft haben!! Mit einem **Abischnitt von 2,09** sind wir wieder einmal besser als der Landesdurchschnitt und können stolz auf die erzielten Leistungen sein. Insgesamt erreichten 20 von 48 Schülern einen Einser-Schnitt.

Wir gratulieren allen Abiturientinnen und Abiturienten ganz herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.
Kay Schmid

Berufsfindungstage 2023

„Und, was willst du später mal werden?“
ist sicher der am meisten gefragte Satz, den Jugendliche hören, aber aus naheliegenden Gründen noch nicht beantworten können. Deshalb mögen ihn viele eher weniger.

Diejenigen, welche ihn schon früh genau beantworten können, dürfen sich glücklich schätzen, und deren Anzahl gilt es zu erhöhen, indem sie möglichst viele Berufe besser kennen lernen. Zu diesem Zweck veranstalten wir, die SchülerInnenvertretung der Freien Waldorfschule Frankfurt, jedes Jahr während des mündlichen Abiturs die sogenannten „Berufsfindungstage“.

Weil es an Lehrern für die Oberstufe mangelt, da diese als Prüfer für das mündliche Abitur gebraucht werden, fällt der Unterricht an drei Tagen aus. Wir (die SV) nutzen diese Zeit, um den Schülerinnen und Schülern ein einzigartiges Programm aus Vorträgen zur Berufsfindung zu präsentieren, was auch dieses Jahr prima geklappt hat.

Am Montag morgen begannen die Vorträge nach einer kurzen Einführung im Neuen Saal, bei dem wir das Konzept, gerade auch für die 9. Klassen, die im letzten Jahr noch nicht dabei waren, erläuterten. Die Schülerinnen und Schüler konnten täglich 3 Vorträge besuchen und aus bis zu drei parallel liegenden Vorträgen auswählen. An diesem Tag gab es insgesamt 6 Vorträge:

Zwei Wirtschaftsprüfer einer bekannten Firma lieferten den Schülerinnen und Schülern einen spannenden Einblick in ihren Beruf, während parallel ein Geschäftsführer von seiner Arbeit mit jungen Unternehmern und dem Berufsweg der Unternehmensgründung sprach. Später wurde ein Experte für Künstliche Intelligenz online zugeschaltet und konnte den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in dieses wachsende Berufsfeld geben. Außerdem war mit einem Schreiner, einem Vortrag der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit und einem Redakteur des Hessischen Rundfunks, der besonders von der bekannten Morning-Show erzählte, im weiteren Tagesverlauf für alle etwas dabei.

Am Dienstag berichtete eine Architektin von ihrer Arbeit an einem neuen Frankfurter Hochhaus und dem Flughafen Frankfurt. Eine Psychologin erzählte etwas über verschiedene Therapiemöglichen und davon, wie sie erst nach einer Karriere als Akrobatin über ein Fernstudium Psychologin wurde - auch das ist also möglich. Später konnten alle einer Unfallchirurgin, einer Hortnerin und einer Einführung in die Welt der Goldschmiedekunst lauschen. Gleichzeitig hatten wir am Dienstag das XPerience Handwerk on tour- Mobil vor Ort. In diesem Projekt der Handwerkskammer Frankfurt konnten Schülerinnen und Schüler an einem Stand und in einem umgebauten Lieferwagen handwerkliche Berufe besser kennenlernen.

Am Mittwoch gab es spannende Vorträge zu medizinischen Berufen, hier waren eine Pflegekraft und eine Neurologin dabei. Außerdem erzählten eine Kindergärtnerin unseres Kindergartens und ein Förderschullehrer über Berufe im Spektrum der Kindererziehung. Außerdem lieferten ein Landschaftsgärtner, ein weiterer Redakteur des hessischen Rundfunks und ein Fluglotse, der wie im Jahr zuvor großen Anklang fand, spannende Einblicke in ihr Berufsumfeld.

Alles in allem kann man sagen, dass die Vorträge gut besucht und sehr anregend waren. Die Schülervertretung hofft, dass vielleicht einige Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Berufsfindungstage ihren zukünftigen Beruf kennenlernen und erleben konnten!
Carlo Velten, Schulsprecher

"Grün ist nicht alles, aber ohne Grün ist alles nichts" (Bentrup)

Unser wunderschönes Gelände mit seiner vielfältigen Pflanzenwelt bietet inmitten der heißen Tage einen herrlichen Rückzugsort für Menschen und Tiere. Wir alle genießen die Zeit in diesem kleinen, wachsenden Paradies.

In den letzten Jahren konnten wir dank tatkräftiger Unterstützung aus der Gemeinschaft viel erreichen, und es stehen noch spannende Projekte an. Allerdings ist es oft schwierig, die nötige Zeit für die detaillierte Pflege zu finden, insbesondere wenn die Anzahl der Teilnehmer an unseren Gartentagen wechselhaft ist. Um auch den kleineren Herzensprojekten eine Chance zu geben und eine kontinuierliche Verantwortung für die Pflege unseres Geländes zu gewährleisten, haben wir beschlossen, eine Garten AG zu gründen. Diese Gruppe wird sich regelmäßig treffen, einen festen Ansprechpartner haben und Patenschaften für individuelle Projekte übernehmen. Diese Initiative richtet sich an alle Kinder, Eltern, Großeltern und Lehrende, die sich für ein Schuljahr in der Gruppe engagieren und an ihren Jahresprojekten arbeiten. Folgende mögliche Projekte stehen an:

- Patenschaften für neu gesetzte Bäume/Sträucher
- Anlegen und Pflegen von Beeten
- Versorgung der Schulgärten während der Ferien
- Ernten und Verarbeiten von Pflanzen
- Pflanzenzucht
- Patenschaften für Vogelhäuser

Wir laden daher alle Interessierten herzlich ein, sich der Garten AG anzuschließen und am Zauber unseres Geländes mitzuwirken.

Liebe Grüße
Die Geländedelegation

Anmeldung: lkeresztes@waldorfschule-frankfurt.de
Das erste Treffen findet am Donnerstag, 14.09.2023 um 15 Uhr am Gewächshaus statt.

Privatschulen auf dem Vormarsch: Hessischer Landtag beschließt wegweisende Novellierung des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes

In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Hessische Landtag am 19.07.23 die lang ersehnte

Novellierung des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes beschlossen, die ab dem 01.01.2024 in Kraft treten wird. Die Zuschüsse des Landes steigen danach im Jahr 2024 von aktuell 380 Millionen Euro auf rund 440 Millionen Euro, im Jahr 2025 dann weiter auf 470 Millionen Euro. Zudem wurden die Regeln für die Berechnung der Zuschüsse verbessert.

Die komplette Pressemitteilung finden Sie hier »

Spendenaufruf des Fördervereins

Liebe Schulgemeinschaft, liebe Freunde der Waldorfschule Frankfurt am Main. Wie Sie sicherlich wissen, haben die Spenden an den Förderverein eine große Bedeutung für unsere Schule. Einige Eltern und Freunde spenden regelmäßig jeden Monat, manche auch mit höheren Einmalbeträgen. Das freut uns sehr! Unter dem Strich sind die Spenden in den letzten Jahren aber leider deutlich zurück gegangen. Unsere Schulbeiträge sind bewusst knapp kalkuliert und ohne Spenden geht es nicht. Das besondere Umfeld an unserer Schule, die schöne Ausstattung und viele kleinere und größere Aktionen lassen sich oft nicht aus dem regulären Schulhaushalt, sondern zum großen Teil nur über Spenden finanzieren. Aktuell sammeln wir auch für eine Photovoltaik-Anlage, um in Zukunft eigenen Strom zu produzieren. Auch beim Spendenlauf am 30.09.2023 geht es allein um dieses Projekt. Wir freuen uns über jede Spende, gerne per Einmalspende oder besser noch per Dauerauftrag. Gerne auch ohne Zeckbestimmung, so dass wir das Geld flexibel einsetzen können, wo es gebraucht wird. Sollten Sie die Möglichkeit haben, den Förderverein und damit die Schule finanziell zu unterstützen, zahlen Sie bitte an den Förderverein der Freien Waldorfschule Frankfurt am Main e.V. (Frankfurter Sparkasse 1822, DE60 5005 0201 0000 1778 32).

Vielen Dank und herzlichen Gruß
Sebastian Jungermann, Vorstand Förderverein

Anpassung der Schulbeiträge

Liebe Eltern,

die letzte Anpassung der Schulbeiträge haben wir im Februar 2021, also vor zweieinhalb Jahren vorgenommen. Ganz bewusst wollten wir während der Corona Krise und auch zu Beginn des Ukraine-Krieges, in dessen Folge in fast allen Lebensbereichen die Kosten deutlich gestiegen sind, Sie nicht mit einem höheren Schulgeld belasten. Wir konnten dies – trotz der auch im Schulverein in den letzten beiden Jahren erheblichen Preissteigerungen – wirtschaftlich vertreten, da wir insgesamt wirtschaftlich recht gut durch die Corona-Krise gekommen sind und einen soliden Haushalt vorweisen.

Für das kommende Schuljahr haben wir nun aber eine Anpassung der Schulbeiträge im moderaten Bereich vorgenommen, um den gestiegenen Kosten im Schulverein Rechnung zu tragen. Das monatliche Entgelt für ein Kind erhöht sich damit ab dem 01.08.2023 von 335 auf 345 Euro, das Entgelt für 2 Kinder von 560 auf 580 Euro und das Entgelt für 3 Kinder von 720 auf 745 Euro.

Für alle Familien, die uns bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der neue Beitrag automatisch ab dem Monat August eingezogen. Alle Eltern, die das Schulgeld noch per Überweisung zahlen, bitten wir dringend, uns wie bereits mehrfach erbeten, ein entsprechendes **Mandat** zu erteilen. Der Einzug der Gebühren per Lastschrift erspart Ihnen und uns einen nennenswerten Verwaltungsaufwand.

Die vollständige aktualisierte Beitrags- und Gebührenordnung finden Sie hier »

Impulsvortrag mit anschließendem Gespräch

Liebe Schulgemeinschaft,

wir möchten Sie im Rahmen unserer Kollegiumsklausur in der letzten Ferienwoche ganz herzlich zu einer

Abendveranstaltung einladen:

Donnerstag, 31.08.2023, 19.30 - 21.00 Uhr

Impulsvortrag mit anschließendem Gespräch: **"Die Grundideen der sozialen Dreigliederung und ihre Bedeutung für die Waldorfschulen"**

Referent: Dr. Valentin Wember
Ort: Alter Saal

Mit den besten Grüßen für eine schöne Ferienzeit

Die Delegation für Qualitätsentwicklung
Anja Köhler, Dr. Martina Schmidt, Petra Kolb

Spendenlauf 2023 - Mehr Solar....

am Samstag, 30.09.2023 findet von 10-14 Uhr unser Spendenlauf "Solar? Na klar!" statt. Frei nach dem Motto Muskelkraft für Solarkraft wollen wir gemeinsam dafür sorgen, den ökologischen Fussabdruck unserer Schule weiter zu verringern.

Wie funktionierts?
Die Schülerinnen und Schüler, die sich am Lauf beteiligen möchten, suchen sich Sponsor*innen, also Menschen, die sie finanziell unterstützen und, entweder pro Runde oder einen Gesamtbetrag, für die Teilnahme am Lauf spenden. Läufer*innen können mehrere Sponsor*innen haben, und für jeden benötigen sie eine Sponsorenkarte, auf der die Daten der Sponsor*innen notiert sind. Die Sponsorenkarten sind ab sofort über die KlassenlehrerInnen der Klassen 1-8 und bei Frau Schnaith erhältlich. Weitere Details zum Lauf erhalten Sie mit der ersten Feder leicht nach den Sommerferien am 12.09.2023.

Wir benötigen außerdem noch Helfer die uns bei den Vorbereitungen unterstützen und/oder am Tag des Laufs Aufgaben übernehmen können (z.B: als Streckenposten).
Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung an cvalentin@waldorfschule-frankfurt.de

Einen entspannten und erholsamen Sommer wünscht
Claudia Valentin-Willecke für das Spendenlaufteam

Insel-Pausenhof-Flohmarkt im Herbst

Der Insel-Pausenhof-Flohmarkt im Herbst, auf dem Baby- und Kinderkleidung (gerne bis Größe 164), Kinderwagen, sowie waldorfgerechte Spielsachen verkauft werden können, findet am **Samstag, 07.10.2023** von **10-13 Uhr** rund um den Inselpausenhof unserer Schule statt.

Anmeldung und weitere Infos bei Claudia Busold–Gerner und Jacqueline Wendt vom Organisationsteam unter: **insel.pausenhof.flohmarkt@gmail.com**

Ein kurzer Rückblick mit dem WaldorfIMPULS Team auf 2,5 ereignisreiche Jahre

Das Interview mit den Mitgliedern des WaldorfIMPULS Teams führte Kay Schmid

HF
Liebes Waldorf IMPULS Team, könnt ihr zu Beginn vielleicht nochmal kurz zusammenfassen, wann und wie sich diese Initiative gegründet und wieviel Mitglieder sie genau hat?

Frau Ott
Der Impuls ist 2018 entstanden, als ich zusammen mit Binke Sponheimer und Christine Bürkle zwei Wochenend-Einheiten als Gast am Lehrerseminar teilnehmen konnte. Es handelte sich um eine Einladung des Lehrerseminars für interessierte Menschen an unserer Schule, um besser in die Waldorfpädagogik reinzuschnuppern. Das war ein ganz, ganz bereicherndes Wochenende, weil sich Türen geöffent haben.

Und es sind spannende Dinge passiert, von denen ich teilweise Ahnung und teilweise aber überhaupt keine Ahnung hatte, weil weder mein Mann, noch ich, vom Background her selbst Waldorf Schüler waren, noch unsere erwachsene Tochter bereits Schülerin an der Schule war. Also wir waren absolute Greenhorns.

Dieses Wochenendseminar hat mich total abgeholt. Matthias Weiler, damals kurz vor Beginn seines Starts als Geschäftsführer der Schule und Oliver Groh waren auch Teilnehmer des Seminars und dann haben wir gedacht, mein Gott, es muss doch sowas wieder ins Leben gerufen werden können. So ein bisschen in Anlehnung an die mal dagewesene Elternschule. Nur ein bisschen anders. Binke, Christine und ich haben diesen Gedanken aufgegriffen und diese Idee damals dann auch in der Elternkonferenz vorgestellt. Es sollte ein wesentlicher Impuls und eine Fortbildungsreihe für alle sein, nicht nur für Eltern, sondern für die gesamte Schulgemeinschaft.

Es war für uns von Anfang an ganz wichtig, dass wir neben uns Eltern auch Lehrer und Lehrerinnen als pädagogische Experten dabeihatten. Im Gründungsteam waren damals Thomas Janson und Andrea Hübner, die einen wesentlichen Teil dazu beigetragen haben, dass vor allem die IMPULS Bausteine inhaltlich so aufgestellt worden sind. Unser Ziel ist und war es, dass wir nicht nur Eltern ansprechen, sondern genauso Lehrende, so z.B. mit Themen wie „Wie kann ich den Impuls nutzen, um die pädagogischen Grundlagen meiner Arbeit zu stützen“. Heute sind die pädagogischen Eckpfeiler unseres Impulses Thomas Janson, Sita Poutot und Andrea Sitter. Eike Nina Dold und Uta Kalbe und ich kommen aus der Elternschaft.

HF
Wie sieht denn die bisherige Bilanz aus, sozusagen die Statistik?

Frau Ott
Also ein Waldorf IIMPULS Fortbildungszyklus ist zweieinhalb Jahre lang und umfasste 4 Impulsvorträge und 11 Impulsbausteine. Außerdem einen Impuls Spezial und 2 Impulsräume, einen im Sommer und einen im Winter mit dem Advents Gärtlein für Erwachsene. Wir sind jetzt am Ende der zweieinhalb Jahre und beginnen am 19. Oktober 2023 mit dem IMPULS Vortrag des neuen Zyklus 2023 bis 2025.

HF
Wie war die bisherige Resonanz?

Frau Ott

Schwieriges Thema. Ich habe heute mal so überlegt, welche Metapher mir eigentlich zu Waldorf IMPULS einfällt. Wir haben ein ganz tolles Menü zusammengestellt, wir haben die besten Zutaten eingekauft, wir haben ein tolles Menü gekocht, wir haben den Tisch wunderbar gedeckt, wir haben die besten Servietten, das tollste Besteck, die schönsten Kerzenständer. Wir haben hochwertigste Einladungen verschickt. Wir sind bereit. Wir haben Köche, die den ganzen Tag gearbeitet haben und abends dann das Essen präsentieren.

Und die Gäste? Die kommen nicht oder nur bedingt. Die sagen: Ach ich habe schon gegessen oder heute habe ich keinen Hunger. Es gab Bausteine, z.B. zum Thema Rubikon oder Sprachen, die waren ausgebucht und haben wirklich viele Teilnehmende angelockt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genießen diese Abende, und wir bekommen tolles Feedback. Aber gemessen am Potenzial, gemessen an dem, was uns alle verbinden sollte, ist der Tisch gedeckt und die Gäste bleiben aus.

Und man darf sich an dieser Stelle auch die Frage stellen: Was können wir verbessern, was können wir verändern? Wir haben schon einige Dinge im neuen Zyklus aufgegriffen, haben die Themen nochmal angeschaut, Formulierungen verändert. 2 neue Bausteine sind hinzugekommen, aber welche Themen sind aus der Schulgemeinschaft vielleicht noch gewünscht?

HF
Welche Themen kamen denn jetzt dazu?

Frau Ott
Der Baustein „Mittel und Oberstufe“ und „Gartenbau, Handarbeit und Werken“.

Frau Sitter
Wir haben im Rückblick gemerkt, dass unsere Themen doch sehr unterstufen lastig gewesen sind, weil Eltern, die in die Schulen reinkommen, das sind meistens die unterstufen Eltern. Der nächste große Schritt ist jetzt dann die Oberstufe, das ist dann wieder wichtig oder interessant für die Eltern, weil sie das noch nicht wissen, wie das bei uns läuft und wie es in der Oberstufe weitergeht.

HF
Haben sie das Gefühl, dass Waldorf IMPULS jetzt zum Schulorganismus schon dazu gehört und sich etabliert hat, auch wenn die Teilnehmerzahlen jetzt nicht immer so waren, wie man sich wünschen würde?

Frau Ott
Das glaube ich noch nicht ganz; auch wenn wir von den Teilnehmenden immer ganz tolle Rückmeldungen bekommen, das ist wirklich fantastisch.

HF
Ein Wunsch an die Zukunft?

Frau Ott
Also mein innerstes Bestreben ist, dass wir wieder in den Austausch kommen, ja, dass wir miteinander Reden, dass wir uns verbinden in irgendeiner Form. Und ich glaube, bei so einer großen Schule darf der Anspruch mit deutlich mehr Teilnehmenden schon bestehen. Letztendlich hat diese Fortbildungsreihe so viele Vorteile für uns alle. Wenn sie genutzt wird, kann sie unterrichtsbegleitend sein, kann Eltern und Lehrerinnen und Lehrer stützen und begleiten. Für unsere Kinder. Wir haben sogar Teilnehmende von anderen Schulen, die regelmäßig kommen, d.h. dieser Impuls ist auch adaptiert worden an einer anderen Schule. Wir haben jetzt bis Juni 2025 Inhalte, Referenten und Referentinnen und Räume vorbereitet und festgelegt. Wir sind super aufgestellt, der Tisch ist gedeckt und wir freuen uns auf ganz viele Gäste! Dank der guten Teamleistung haben wir den zweiten Zyklus gut vorbereitet bekommen, aber für die Zukunft braucht unser kleines Team Unterstützung. Wir freuen uns über Eltern und Lehrer, die sich uns anschließen und unterstützen. Das heißt jeder, der denkt, das macht mir Spaß, ich möchte mich engagieren ist herzlich willkommen.

HF
Dann wünschen wir Euch für den nächsten Zyklus ganz viel Erfolg.

C. Czampiel und C. Decressonnière

In allen Bereichen unserer Einrichtung suchen wir nach neuen Kolleginnen und Kollegen. Bei der Personalsuche sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen! Unsere aktuellen Stellenanzeigen finden Sie auf **mitgestalterwerden.de**. Bitte geben Sie die Anzeigen im Freundes- und Bekanntenkreis weiter, sprechen Sie Menschen an, von denen Sie glauben, dass eine der Aufgaben für sie interessant sein kann oder weisen Sie diese auf unsere Stellen hin.

Auch wenn Sie jemanden kennen, die/der Interesse an einer Ausbildung oder Fortbildung im Bereich WaldorferzieherIn, WaldorflehrerIn hat, stellen Sie gerne den Kontakt zu uns her. Nur wenn es uns gelingt, in den nächsten Jahren ausreichend Menschen auszubilden und für eine Mitarbeit in unserer Schule und unserer Kindertagesstätte zu gewinnen, werden wir unser bisheriges Angebot im bestehenden Umfang aufrecht erhalten können.

Sie absolvieren gerade eine Ausbildung zur Waldorflehrerin/zum Waldorflehrer oder beginnen damit?

Jetzt für eine „Einarbeitungsstelle“ an der Freien Waldorfschule Frankfurt bewerben: **mitgestalterwerden.de**

Arbeitskreise

Haben Sie Lust, in einem unserer Arbeitskreise mitzuarbeiten?
Unsere Arbeitskreise sind ein wichtiges Standbein. Vieles, das Sie auf dem Adventsfest finden, ist hier entstanden. Sie erarbeiten in netter Atmosphäre schöne Dinge und eignen sich dabei kostenlos Können an. In anderen Kreisen leisten Sie sinnvolle Hilfe für Schule und Kita.
Eine Übersicht über unsere Arbeitskreise finden Sie hier
Wir hoffen und freuen uns auf Sie.

Ferienregelung und freie Tage

Es gilt für alle Schüler die hessische Ferienregelung:
Sommerferien: 24.07.2023 – 01.09.2023
Schulfreier Tag: 02.10.2023
Herbstferien: 23.10.2023 – 27.10.2023
Weihnachtsferien: 27.12.2023 – 12.01.2024

Erste und letzte Schultage/ verkürzte Schultage:
Montag,04.09.2023 Unterricht von 9 – ca. 11 Uhr
Freitag, 01.12.2023 Aufbau Adventsfest – Unterrichtsende 12 Uhr
Freitag, 22.12.2023 Unterrichtsende ca. 10 Uhr

Vor allen anderen Ferien endet der Unterricht laut Stundenplan.
Nach allen anderen Ferien beginnt der Unterricht um 8 Uhr.

Die Juli/August Ausgabe der Erziehungskunst können Sie in der PDF Version herunterladen und lesen.

Klicken Sie einfach auf das nebenstehende Cover.

Die nächsten Ausgaben der Feder leicht erscheinen am:

12.09.2023
26.09.2023
10.10.2023

Bitte senden Sie Ihre Artikel rechtzeitig bis Montag Nachmittag vor dem jeweiligen Erscheinungstermin an Frau Decressonnière, mail [at] waldorfschule-frankfurt.de

Redaktionsschluss für die nächste Heiße Feder:

20.10.2023

Bitte senden Sie Ihre Artikel spätestens bis zu diesem Termin an Frau Decressonnière, mail [at] waldorfschule-frankfurt.de

---

Impressum
Friedlebenstrasse 52 | 60433 Frankfurt am Main
Tel: 069-95 306 141 | mail at waldorfschule-frankfurt.de
www.waldorfschule-frankfurt.de

Erscheint: 4-5x jährlich (in der Schulzeit)
Redaktion: C. Decressonnière, K. Schmid, C. Valentin-Willecke
V.i.S.d.P. : M. Weiler

Informationen aus der Waldorf-Welt

Seminar für Waldorfpädagogik in Frankfurt am Main (berufsbegleitend)

Sie kennen Menschen, die sich beruflich weiter entwickeln wollen und die für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern wie geschaffen sind? Wir bieten eine fundierte Grundlagenausbildung innerhalb 2 Jahren an. Wir geben praktische Hilfestellung in der Einarbeitungsphase. Wir begleiten Menschen individuell auf ihrem Weg zu einer Lehrkraft an einer Waldorfschule. Gerne beraten wir Menschen auf dem Weg zu einer neuen Herausforderung und über Möglichkeiten und Voraussetzungen für die berufsbegleitende Ausbildung.

Termine für **Info-Abende** und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage **www.lehrerseminar-frankfurt.de** oder unter 0176/ 476 46 937.
Eva Wörner und Ursula Kilthau

Abmeldelink | unsubscribe | Lien de désinscription | Anular suscripcíon | Link di cancellazione